

Sparen ist für 18- bis 29-Jährige kein Fremdwort

Besonders eifrig zeigen sich Sachsen und Berliner

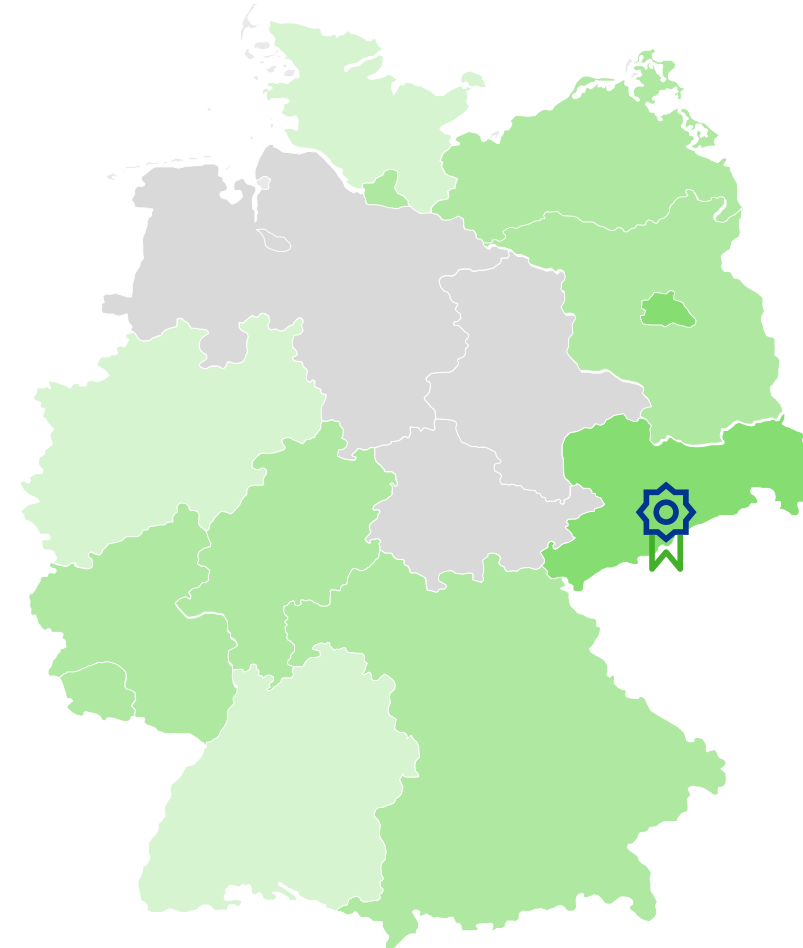


Legen Sie regelmäßig Geld zurück?



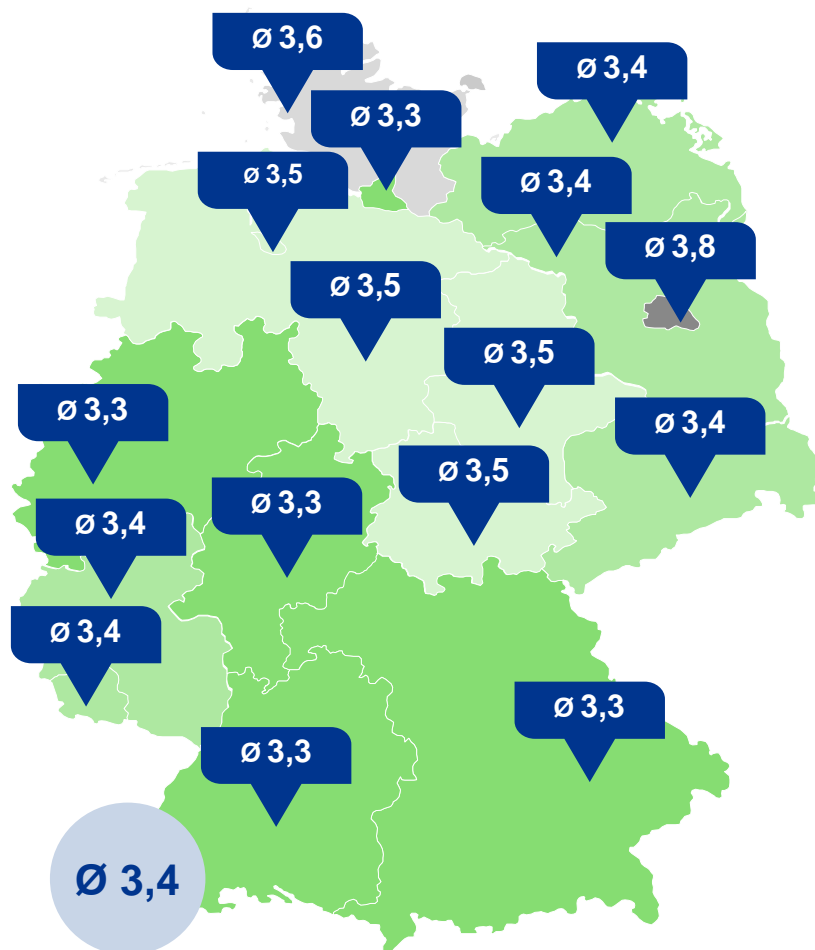
Ø 58%

Sachsen	<div style="width: 71%;"></div>	71%
Berlin	<div style="width: 70%;"></div>	70%
Bayern	<div style="width: 66%;"></div>	66%
Reinland-Pfalz / Saarland	<div style="width: 65%;"></div>	65%
Brandenburg / Meck-Pom	<div style="width: 65%;"></div>	65%
Hessen	<div style="width: 61%;"></div>	61%
Hamburg	<div style="width: 60%;"></div>	60%
Baden-Württemberg	<div style="width: 59%;"></div>	59%
Schleswig-Holstein	<div style="width: 53%;"></div>	53%
Nordrhein-Westfalen	<div style="width: 52%;"></div>	52%
Niedersachsen / Bremen	<div style="width: 49%;"></div>	49%
Sachsen-Anhalt / Thüringen	<div style="width: 48%;"></div>	48%



Wie gut schätzen die Jüngeren ihr Finanzwissen ein?

Berliner bewerten sich am schlechtesten



Wie benoten Sie Ihr eigenes Finanzwissen?



Bayern	Ø 3,3
Nordrhein-Westfalen	Ø 3,3
Hessen	Ø 3,3
Baden-Württemberg	Ø 3,3
Hamburg	Ø 3,8
Brandenburg / Meck-Pom	Ø 3,4
Sachsen	Ø 3,4
Rheinland-Pfalz / Saarland	Ø 3,4
Niedersachsen / Bremen	Ø 3,5
Sachsen-Anhalt / Thüringen	Ø 3,5
Schleswig-Holstein	Ø 3,6
Berlin	Ø 3,8

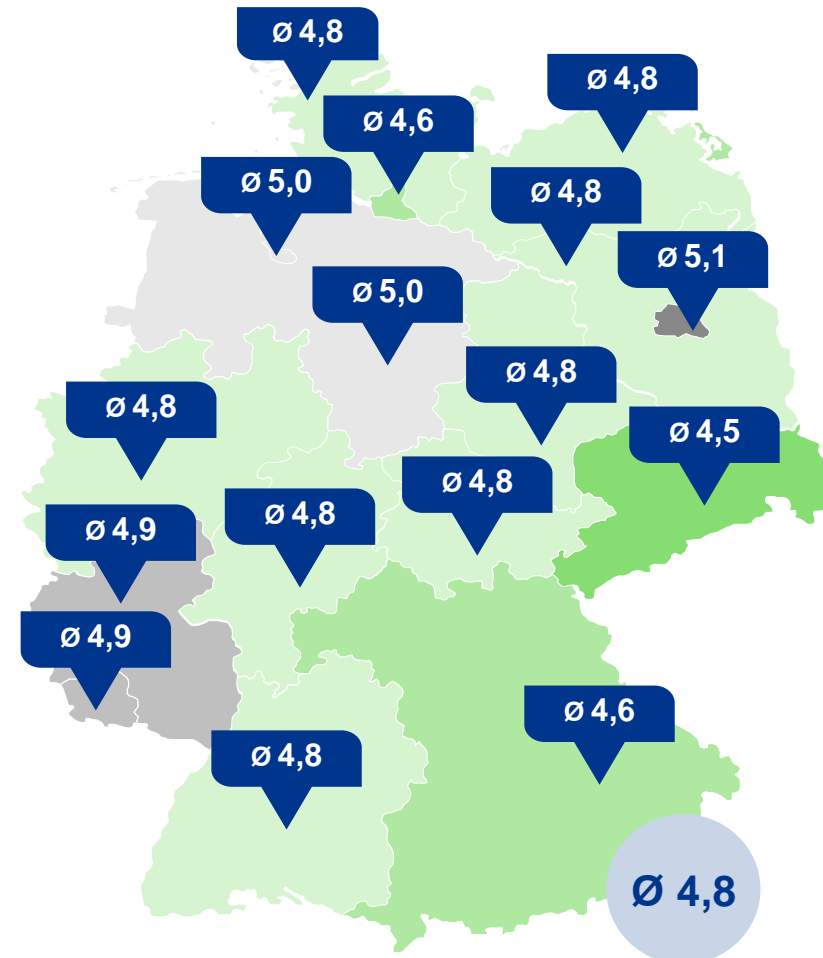
Schulen vermitteln Finanzwissen mangelhaft

Insbesondere in Berlin zeigen sich junge Leute unzufrieden

Wie bewerten Sie Schulen bei der Vermittlung von Finanzwissen?



Sachsen	Ø 4,5
Bayern	Ø 4,6
Hamburg	Ø 4,6
Baden-Württemberg	Ø 4,8
Hessen	Ø 4,8
Nordrhein-Westfalen	Ø 4,8
Sachsen-Anhalt / Thüringen	Ø 4,8
Brandenburg / Meck-Pom	Ø 4,8
Schleswig-Holstein	Ø 4,8
Rheinland-Pfalz / Saarland	Ø 4,9
Niedersachsen / Bremen	Ø 5,0
Berlin	Ø 5,1



Was braucht es, um erfolgreich zu sparen?



*Aspekte wurden auf einer Skala von „sehr wichtig“ bis „unwichtig“ bewertet. Hier werden die Anteile derjenigen, die mit „sehr wichtig“ oder „wichtig“ geantwortet haben, zusammenfassend dargestellt.